



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 43.

Sonntag, den 28. Februar.

1847.

## Der Wahrsager.

Novellette von Alf.  
(Fortsetzung.)

3.

Am Abende desselben Tages saß der alte Herr von Abendroth in dem angenehmen durchwärmten Zimmer auf seinem Landhause, welches zwar sehr abgelegen von der Stadt, aber doch in sehr lieblicher Umgebung lag. Freilich verschleierte jetzt das winterliche Kleid, welches die Natur angezogen, die Reize, welche den Landsitz in der besseren Jahreszeit auszeichnete. Der alte Herr hatte sich denselben ganz nach seinem Geschmacke in einem reizenden Thale unweit der Stadt eingerichtet und da er, trotz seiner Jahre, ein leidlicher Fußgänger war, obenein auch für alle Fälle Wagen und Pferde hielt, so vertauschte er die ihm lieb gewordene Behausung selbst im Winter nicht mit einer Wohnung in der

Stadt, — obgleich weder seine Frau, noch das liebliche Töchterchen gleich viel Geschmack für diese Einsamkeit bezeugten, denn im Winter mußte es eine solche genannt werden; die Gesellschaften, welche die Familie hin und wieder in der Stadt besuchte, standen vor den Augen der weiblichen Mitglieder nur als einzelne Lichtpunkte ihres Lebens da.

Um den alten Herrn herum lagen eine Menge Zeitschriften, Missionsberichte, die Mäßigkeits-Zeitung, kleine Bücher, als: der Teufel im Alkohol, Mäßigkeitslieder für das deutsche Hoffnungsheer und was dergleichen mehr ist; sie lagen um ihn her, denn er mochte, abgespannt von der Lektüre, die trefflichen Schriften beseitigt haben und schmauchte jetzt sein Pfeifchen ruhig vor sich hin.

Herr von Abendroth stand zwar erst in der Mitte der Fünfziger, wer ihn jedoch sah, hätte ihm leichtlich zehn Jahre mehr gegeben, so mager und zusammengeschrumpft erschien das ganze Männchen,